

Einladung zur

Gemeindeversammlung

Dienstag, 28. November 2023, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle «Träff-Ponkt» Bürön

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss
2. Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2024
3. Teilrevision Ortsplanung Bürön: Genehmigung Gewässerraum Sure
4. Genehmigung Reglement zur teilweisen Neuorganisation der Gemeinde
5. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024
6. Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024
7. Verschiedenes

Zusätzliche Exemplare dieser Kurzbotschaft, weitere Ausführungen zu den Traktanden und insbesondere detaillierte Unterlagen zum Budget 2024 können *ab 10. November 2023* bei der Gemeindeverwaltung telefonisch (041 935 40 41) sowie per E-Mail gemeindeverwaltung@bueron.ch bestellt oder am Schalter bezogen werden. Sie können die Unterlagen auch auf der Website der Gemeinde (www.bueron.ch / Home / Politik / Gemeindeversammlungen / Dienstag, 28. November 2023) herunterladen.

Traktandum 1 – Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Bürön hat sich in den letzten Jahren finanziell, raumplanerisch und gesellschaftlich positiv weiterentwickelt. Für unsere Zukunft ist dies sehr zentral und erfreulich. Dadurch sind die Voraussetzungen gegeben, die zukünftigen Herausforderungen anzugehen und daraus das Beste zu machen.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr kann mit weniger Unsicherheitsfaktoren gerechnet werden, insbesondere bezüglich Strommangellage oder Flüchtlingssituation. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt eine Momentaufnahme und kann sich schnell wieder verändern. Trotzdem ist der Gemeinderat überzeugt, ein Budget erarbeitet zu haben, welches den vielen Umständen bzw. Unsicherheitsfaktoren Rechnung trägt. Die weitere positive (finanzielle) Entwicklung zeigt der Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2027 auf. Diese Zahlen sind jeweils mit Vorsicht zu geniessen, sind aber doch ein Indiz, wo der Weg hinführen kann.

2. Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027

Allgemeines Umfeld

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan wurde vom Gemeinderat unter anderem aufgrund der Planungsgrundlagen des Kantons Luzern erarbeitet.

Die sieben Globalbudgets entwickeln sich von den Kosten her unterschiedlich. Insbesondere die zwei Bereiche Bildung, Kultur und Freizeit sowie Gesundheit und Soziales verursachen höhere Kosten als im Budgetjahr 2023. Das sind auch die zwei Bereiche mit den höchsten Netto-Kosten. Dadurch fallen prozentuale Veränderungen stärker ins Gewicht als bei Bereichen mit tieferen Netto-Kosten. Diese Kosten können aber zum Teil mit Mehreinnahmen bei den Steuern gedeckt werden. Eine nachhaltige, zielgerichtete Steuerpolitik und eine für Büron passende Raumplanung sind zwei wichtige Grundvoraussetzungen für eine positive Finanzentwicklung.

Steuerpolitik

Mit einer nachhaltigen Steuerpolitik will der Gemeinderat Büron die Attraktivität der Gemeinde beibehalten bzw. ausbauen. Damit wir als Wohngemeinde auch steuerlich attraktiv werden, braucht es ein starkes finanzielles Fundament. In den letzten Jahren konnte ein erfreuliches Eigenkapital gebildet werden, welches zukünftige Schwankungen bei den Aus- und Einnahmen ausgleichen kann. Somit sind Voraussetzungen gegeben, damit über einen wichtigen Faktor, der Gemeindesteuerfuss, diskutiert werden kann. Eine Steuerfuss-Senkung soll aber nicht planlos vor sich gehen. Dies braucht eine seriöse Diskussion und ein weitsichtiges Denken. Die Umstände müssen gegeben sein, damit eine Senkung auch nachhaltig und zielführend ist. Darunter sind auch Faktoren wie verfügbarer Wohnraum in der Gemeinde, attraktive Arbeitsplätze in der Region, ein funktionierendes Gesundheits- wie auch Bildungswesen und eine lebenswerte Umgebung. Viele dieser Faktoren können und wollen wir beeinflussen.

3. Zusammenzug

Erfolgsrechnung 2022 bis 2027 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation		Rechnung	Budget	Budget					
Erfolgsrechnung		2022	2023	2024	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
In Tausend CHF									
1	Politik, Sicherheit und Recht	1'108	1'204	1'249	45	3.7	1'252	1'261	1'270
2	Bildung, Kultur und Freizeit	3'459	3'790	4'023	233	6.2	4'077	4'122	4'111
3	Gesundheit und Soziales	3'682	4'258	4'274	15	0.4	4'272	4'274	4'276
4	Verkehr und Entsorgung	548	577	575	-2	-0.3	626	641	661
5	Umwelt und Wirtschaft	79	142	137	-5	-3.6	148	153	184
6	Immobilien	-183	-73	-66	7	-9.2	-65	-65	-50
7	Finanzen	-9'057	-9'432	-9'790	-358	3.8	-10'150	-10'435	-10'801
Total (-=Gewinn, +=Verlust)		-363	468	403	-66	-14.1	161	-47	-347

Beträge sind gerundet. Daraus können Differenzen resultieren.

Traktandum 2 – Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2024

Ausgangslage

In Büron werden der Jahresbericht mit der Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über die Sonderkredite von einer externen Revisionsstelle geprüft. Zusätzlich ist eine Controlling-Kommission eingesetzt, welche den politischen Kreislauf begleitet und als Bindeglied zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat agiert. Diese Organisation hat sich bewährt.

Gemäss Artikel 5 der Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle jährlich bestimmt. Gemäss Artikel 17 erfolgt dies durch die Gemeindeversammlung.

Zusammenarbeit mit der BDO AG, Luzern

Seit 2017 wird die Revision von der Firma BDO AG, Luzern, durchgeführt. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll deshalb fortgeführt werden.

Traktandum 3 – Teilrevision Ortsplanung Büron: Genehmigung Gewässerraum Sure

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron haben am 31. Mai 2022 die Gesamtrevision der Ortsplanung und die Festlegung der Gewässerräume beschlossen. Aufgrund einer pendenten Sammeleinsprache wurde allerdings der Gewässerraum der Sure von der Beschlussfassung ausgenommen. Am 14. März 2023 genehmigte der Regierungsrat die revidierte Ortsplanung. Dabei wurde die Gemeinde angewiesen, den Gewässerraum der Sure bis spätestens im Herbst 2023 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Überprüfung der notwendigen Gewässerraum-Breite der Sure

Mit der oben erwähnten Sammeleinsprache hatten die Grundeigentümer und Landwirte entlang der Sure beantragt, die Breite des Gewässerraums der Sure zu verringern. Im Rahmen der Einspracheverhandlungen beschloss der Gemeinderat, den Einsprechenden Zeit für eigene Abklärungen einzuräumen. Deshalb wurde der Gewässerraum der Sure an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2022 von der Beschlussfassung ausgenommen.

Im Oktober 2022 legten die Einsprechenden den Gemeinderäten von Büron, Knutwil und Triengen ein Argumentarium zur Begründung einer verringerten Breite des Gewässerraums der Sure vor. Die Gemeinderäte Büron und Knutwil prüften die Unterlagen und beantragten bei den kantonalen Dienststellen mit Schreiben vom 30. März 2023 eine Verringerung der notwendigen Gewässerraumbreite.

In der Stellungnahme vom 22. Juni 2023 hält die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) in Absprache mit den Dienststellen Umwelt und Energie (uwe) und Verkehr und Infrastruktur (vif) an der Gewässerraumbreite von 37 m (18.5 m ab Gewässermittle) fest. Die Gemeinde Büron ist somit gemäss den kantonalen Vorgaben verpflichtet, den Gewässerraum der Sure mit dieser Breite festzulegen.

Ergebnisse der öffentlichen Auflage

Vom 31. Januar bis 16. März 2020 wurde die Teilrevision der Ortsplanung betreffend die Festlegung der Gewässerräume öffentlich aufgelegt. Einige Landwirte erhoben Einsprache betreffend den Gewässerraum der Sure. Sie haben nun die Stellungnahme der kantonalen Dienststellen vom 22. Juni 2023 zur Kenntnis genommen, halten aber an ihrer Einsprache fest.

Behandlung der nicht erledigten Einsprache betreffend den Gewässerraum der Sure

Einsprechende:

- Bernhard Steiger-Arnold, Tannenhof 1, 6233 Büron
- Beat Wyss, Muracher 1, 6233 Büron
- Peter Wyss, Birkenhof 1, 6233 Büron
- Xaver Heller, Erlenhof 1, 6233 Büron
- Urs Häfliger, Falkenhof 1, 6233 Büron
- Renate Marfurt-Nick, Lindenhof 1, 6233 Büron

Der Gemeinderat *beantragt*, die Einsprache in allen Punkten abzuweisen.

Detailberatung und Beschlussfassung

Im Rahmen der Detailberatung der Ortsplanungsrevision können aus der Gemeindeversammlung Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Vorlage gestellt werden, über welche die Gemeindeversammlung abstimmt. Voraussetzung ist allerdings, dass die übergeordnete Gesetzgebung eingehalten und das rechtliche Gehör Dritter gewahrt bleibt.

Neue Erkenntnisse

Inzwischen wurden durch die Einsprecher neue Erkenntnisse zum Gewässerraum Sure in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat behält sich vor, das Traktandum kurzfristig abzutraktandieren.

Traktandum 4 – Genehmigung Reglement zur teilweisen Neuorganisation der Gemeinde

Im Zusammenhang mit der Einführung des Geschäftsführermodells müssen alle kommunalen Rechtserlasse angepasst werden. Damit diese nicht komplett überarbeitet werden müssen, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21. August 2023 einen Mantelerlass über die anzupassenden Rechtserlasse verabschiedet. Dieses «Reglement über die teilweise Neuorganisation der Gemeinde» wurde mit den anzupassenden Artikeln erstellt und ist von den Stimmberechtigten zu genehmigen.

Der Gemeinderat ist weiterhin für den Erlass von Vollzugs- und Ausführungsvorschriften sowie der Gebühren zuständig, die Verwaltung für operative/ausführende Arbeiten.

Traktandum 5 – Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024

Gerhard Zürcher (FDP) hat als Mitglied der Bürgerrechtskommission demissioniert. Der Gemeinderat dankt Gerhard Zürcher im Namen der Bevölkerung für seine wertvolle Tätigkeit in der Bürgerrechtskommission ganz herzlich.

Wahlvorschläge

Dem Gemeinderat ist bis zur Drucklegung der vorliegenden Botschaft ein schriftlicher Wahlvorschlag eingereicht worden.

Mitglied:

Marcel Ulrich, Kleinfeldstrasse 24

FDP

Die Stimmberechtigten können dem Gemeinderat spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung weitere Wahlvorschläge einreichen. Der Gemeinderat erstellt auf Grund der Wahlvorschläge eine Kandidatenliste und lässt sie an der Gemeindeversammlung austeilen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Traktandum 6 – Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024

Marcel Ulrich (FDP) hat als Mitglied des Urnenbüros demissioniert. Der Gemeinderat dankt Marcel Ulrich im Namen der Bevölkerung für seine wertvolle Tätigkeit im Urnenbüro ganz herzlich.

Wahlvorschläge

Dem Gemeinderat ist bis zur Drucklegung der vorliegenden Botschaft ein schriftlicher Wahlvorschlag eingereicht worden.

Mitglied:

Franziska Riesen, Kleinfeldstrasse 24

FDP

Die Stimmberechtigten können dem Gemeinderat spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung weitere Wahlvorschläge einreichen. Der Gemeinderat erstellt auf Grund der Wahlvorschläge eine Kandidatenliste und lässt sie an der Gemeindeversammlung austeilen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

- - -

Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und auf einen konstruktiven Versammlungsverlauf.